



Seminar: Musik / Musikgeschichte

Jakob Knaus

Drei Kurz-Opern von Rachmaninov

Zum Thema

Kaum achtzehn Jahre alt war Sergej Rachmaninov, als er seine erste Oper «Aleko» am Konservatorium Moskau für die Abschlussprüfung einreichte und dafür die «Grosse Goldmedaille» zugesprochen erhielt. Im Mai 1893 wurde sie am Bolschoi-Theater uraufgeführt. Dass sich Fjodor Schaljapin 1897 der Titelrolle annahm und sie an Theatern in St. Petersburg und Moskau sang, hat dem jungen Opernkomponisten Auftrieb gegeben. 1903 ist er am Bolschoi als Dirigent angestellt worden, was ihm die Gelegenheit bot, zwei weitere einaktige Opern zu komponieren, den «Geizigen Ritter» und «Francesca da Rimini». Es sind spätromantisch gestimmte Werke; man spricht von einem vokal-sinfonischen Operntyp.

Die drei Werke werden in dieser Saison am Opernhaus Zürich am gleichen Abend gegeben: Gianandrea Noseda (Dirigent), Dmitri Tcherniakov (Regie), Premiere am 1. November.

Zum Dozenten

Dr. phil. Jakob Knaus studierte an der Universität Zürich Germanistik, Musik und Geschichte. Er war 1969 Mitgründer der Leoš Janáček-Gesellschaft und 42 Jahre lang deren Präsident. Ab 1969 Schweizer Radio DRS, Studio Bern, Redaktor Wort, moderne Literatur, daneben Deutschlehrer am Wirtschaftsgymnasium; 1975–2002 Redaktor Musik; 1978–2002 Studioleiter Studio Bern. Ab 1995 Leitung von Musikreisen in Europa. Verschiedene Publikationen.



Ort: Seniorinnen- und Seniorenuniversität Luzern, Zentralstrasse 7, Luzern

Daten: **Mittwoch, 2. September 2026**
16.30 bis 18.00 Uhr

Anmeldeschluss: 19. August 2026

Kosten: 35 CHF für Vereinsmitglieder

Anmeldung: Anmeldung jederzeit möglich, es hat noch freie Plätze
Seminar Nr.: SE2266
Online über www.sen-uni-lu.ch

